

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2020 – 2021
Département de LVII	MINI SESSION	Date : 3 novembre 2021
EPREUVE D'ALLEMAND		
Niveau : Terminale A4	Durée : 2H	Coef : 3

TEIL 1: LESEVERSTEHEN 20P

Text:

Fatih ist mit 18 Jahren von der Hauptschule abgegangen. Er hat es trotz mehrerer Anläufe¹ nicht geschafft, mit dem Hauptschulabschluss abzuschließen. Auch eine Ausbildung konnte Fatih nicht erfolgreich abschließen. Fatih hat zwischen 18 und 21 Jahren immer wieder Gelegenheitsarbeiten angenommen, die er leider auch schnell wieder verloren hat. Er hat relativ ziellos gelebt und ihm war vieles egal. Als er 20 Jahre alt wurde, hatte er über mehrere Monate hinweg eine Arbeit. Die Bank hat ihm sofort einen Dispo in Höhe von 1.500€ eingeräumt. Mit dem Geld hat er sich ein Auto gekauft. Insgesamt liegen nach 18 Monaten 42 Bußgeldbescheide² wegen Falschparken und Geschwindigkeitsüberschreitungen vor. Die Kfz-Steuer³ ist nicht bezahlt. Deswegen wurde das Auto letztlich auch zwangsweise stillgelegt. Etwa zwei Monate vor der Stilllegung hat Fatih noch einen Unfall verursacht, er war dabei alkoholisiert. Das Auto war zu diesem Zeitpunkt nicht versichert, weil er auch die Autoversicherung nicht bezahlt hatte. Die Versicherung hat den Schadensersatz⁴ bei Fatih geltend gemacht. Da eine Person bei dem Unfall verletzt wurde, beläuft sich allein hieraus der Schaden auf ca. 12.000€. Fatih ist wegen des Unfalls zu einer Geldstrafe verurteilt worden.

Fatih hat außerdem Schulden bei einer Telefongesellschaft und einem Fitnessstudio. Insgesamt war er zweimal zum Training. Dass er mit seiner Unterschrift eine zweijährige Bindung eingeht und einen rechtswirksamen Vertrag über eine so lange Zeit schließt, war ihm nicht bewusst.

Wörterklärung: der Anlauf¹: l'essai – der Bußgeldbescheid²: la contravention – die Kfz-Steuer³: (Kraftfahrzeug): la taxe pour véhicule – der Schadensersatz⁴: les dommages-intérêts

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben! 6P

1. Fatih hat die Hauptschule besucht.
2. Er hat einen Beruf erlernt.
3. Er hat sich kein Geld von der Bank geliehen.
4. Fatih hatte zuvor eine Haushaltsplanung erstellt.
5. Er ist vorsichtig gefahren.
6. Fatih ging jeden Tag ins Fitnessstudio.

B. Was ist richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an! 4P

1. Fatih ist... a) ein verschuldeter Mann; b) ein Gefangener; c) Alkoholiker.
2. Er hat sein Studium früh ... a) absolviert; b) verlassen; c) abgeschlossen.
3. Ein Mensch wurde bei dem Unfall... a) diskriminiert; b) gratuliert; c) verwundet.
4. Schuldig ist auch Fatih... a) seiner Familie; b) der Versicherung; c) dem Budget.

C. Wie heißt es im Text? Textstelle(n) abschreiben! 4P

1. Nach dem Unfall wurde Fatih das Fahren verboten.

2. Fatih wusste nicht viel von seinem Vertrag mit dem Fitnessstudio.

D. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben eigene Sätze! 6P

1. Welche Fehler macht Fatih?

2. Warum beläuft sich der Schaden auf 12.000€?

3. Wem ist Fatih zu Zahlungen verpflichtet?

TEIL 2: MEDIATION 12P

A. Übersetzen Sie ins Französische! 6P

1. Er hat es trotz mehrerer Anläufe nicht geschafft, mit dem Hauptschulabschluss abzuschließen.

2. Das Auto war nicht versichert, weil er auch die Autoversicherung nicht bezahlt hatte.

3. Da eine Person bei dem Unfall verletzt wurde, beläuft sich der Schaden auf ca. 12.000€.

B. Übersetzen Sie ins Deutsche! 6P

1. Les rites que les veuves doivent subir sont plus rudes que ceux subis par les veufs.

2. Les femmes doivent connaître leurs droits et être respectées en tant qu'êtres humains.

3. La communauté d'héritiers connaît souvent des disputes liées au partage de l'héritage.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P Die Schüler müssen die beiden Themen behandeln.

Schreiben Sie einen kohärenten Text von circa 100 Wörtern zu dem folgenden Thema!

Thema 1: Fatih hat ziellos gelebt und ihm war alles egal. Heute ist er zu Zahlungen verpflichtet.

Schreiben Sie Fatih einen Brief, in dem Sie ihm Ratschläge geben, wie er seine Probleme überwinden könnte und wie er sein Budget berechnen kann.

Sie heißen NADI und leben in Yaoundé.

7P

Thema 2: In der Schule oder auf der Straße fühlt sich Ihr Freund oft fremd. Da er Albino und anders ist, wird er im Alltag wegen seiner Hautfarbe diskriminiert. Sie möchten das Verhalten denunzieren, weil alle Menschen gleichberechtigt sind. Schreiben Sie ein Plädoyer, in dem Sie zuerst zwei bis drei Probleme der Minderheiten darstellen und dann einige konkrete Lösungen vorschlagen, um diese Probleme zu lösen.
7P

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 14P

A. WORTSCHATZ 7P

A1. Wie heißt das Nomen mit Artikel?

0.5 X 2 = 1P

1. abschließen → _____ 2. bezahlen → _____

A2. Was passt in die Reihe nicht?

0.5 X 2 = 1P

1. Wohnung: Mietvertrag – Strom – Gas – Telefon – Kontoauszüge
2. Einkommen: Arbeitsvertrag – PC – Lohnbescheinigungen – Bescheide – Steuerunterlagen

A3. Wie heißt das Antonym?

0.5 X 2 = 1P

1. schnell ≠ _____ 2. vorsichtig ≠ _____

A4. Ergänzen Sie mit dem passenden Wort aus der Liste.

0.5 X 8 = 4P

Gesellschaft – Beispiel – Leben – isoliert – Menschen – Land – Minderheiten – Aussehen

Die _____ sind kleine Gruppen von _____, die anders sind. Diese Menschen haben zum _____ eine andere Sprache, ein anderes _____ als die meisten Menschen in ihrem _____. Für diese Menschen ist das _____ nicht immer einfach. Manchmal leben sie _____, denn sie werden in der _____ nicht akzeptiert.

B. GRAMMATIK 7P

B1. Setzen Sie die Sätze ins Perfekt ein.

0.75 X 2 = 1.5P

1. Herr Meier spart sein ganzes Leben.

2. Johann wäscht sich die Haare.

B2. Was ist richtig?

0.75 X 2 = 1.5P

1. Warum sind Sie _____ Kunden so unfreundlich?
a) von den; b) bei den; c) zu den
2. Jetzt ist Tom endlich _____ Geld seines Vaters unabhängig.
a) vom; b) beim; c) zum

B3. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus!

0.5 X 8 = 4P

_____1 (Das, Der, Den) Witwenritus, wie er _____2 (von, seit, zu) unseren Vorfahren wahrgenommen _____3 (werdet, wird, werde) ist ein traditionell _____4(er, es, e) Akt, _____5(deren, denen, dessen) Ziel es ist, den Geist _____6 (des, die, das) Verstorbenen in _____7(die, den, der) Welt der Toten _____8 (zu, für, um) begleiten.

Exam Corrections: German Language Proficiency

TEIL 1: LESEVERSTEHEN

20P

A. Richtig oder falsch? Zelle(n) bitte angeben!

6P

1. Fatih hat die Hauptschule besucht.
 - **Richtig** (Zeile 1: "Fatih ist mit 18 Jahren von der Hauptschule abgegangen.")
2. Er hat einen Beruf erlernt.
 - **Falsch** (Zeile 2-3: "Auch eine Ausbildung konnte Fatih nicht erfolgreich abschließen.")
3. Er hat sich kein Geld von der Bank geliehen.
 - **Falsch** (Zeile 5-6: "Die Bank hat ihm sofort einen Dispo in Höhe von 1.500€ eingeräumt.")
4. Fatih hatte zuvor eine Haushaltsplanung erstellt.
 - **Falsch** (Es gibt keine Information im Text, die darauf hinweist, dass Fatih eine Haushaltsplanung erstellt hat.)
5. Er ist vorsichtig gefahren.
 - **Falsch** (Zeile 7-8: "Insgesamt liegen nach 18 Monaten 42 Bußgeldbescheide wegen Falschparken und Geschwindigkeitsüberschreitungen vor.")
6. Fatih ging jeden Tag ins Fitnessstudio.
 - **Falsch** (Zeile 15: "Insgesamt war er zweimal zum Training.")

B. Was ist richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

4P

1. Fatih ist...
 - **a) ein verschuldeter Mann** (Zeile 13-14: "Fatih hat außerdem Schulden bei einer Telefongesellschaft und einem Fitnessstudio.")
2. Er hat sein Studium früh ...
 - **b) verlassen** (Zeile 1-2: "Fatih ist mit 18 Jahren von der Hauptschule abgegangen.")
3. Ein Mensch wurde bei dem Unfall...
 - **c) verwundet** (Zeile 11-12: "Da eine Person bei dem Unfall verletzt wurde...")
4. Schuldig ist auch Fatih...
 - **b) der Versicherung** (Zeile 10-11: "Die Versicherung hat den Schadensersatz bei Fatih geltend gemacht.")

C. Wie heißt es im Text? Textstelle(n) abschreiben!

4P

1. Nach dem Unfall wurde Fatih das Fahren verboten.
 - **Falsch** (Es gibt keine Information im Text, die darauf hinweist, dass Fatih das Fahren verboten wurde.)
2. Fatih wusste nicht viel von seinem Vertrag mit dem Fitnessstudio.
 - **Richtig** (Zeile 15-16: "Dass er mit seiner Unterschrift eine zweijährige Bindung eingeht und einen rechtswirksamen Vertrag über eine so lange Zeit schließt, war ihm nicht bewusst.")

D. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben eigene Sätze!

6P

1. Welche Fehler macht Fatih?
 - Fatih macht mehrere Fehler, wie das Nichtabschließen seiner Ausbildung, das Annehmen von Gelegenheitsarbeiten, die er schnell wieder verliert, und das Leben ohne klare Ziele. Er hat sich auch Geld von der Bank geliehen, ohne es zurückzahlen zu können, und hat ein Auto gekauft, das er nicht versichert hat. Zudem hat er Schulden bei einer Telefongesellschaft und einem Fitnessstudio.
2. Warum beläuft sich der Schaden auf 12.000€?
 - Der Schaden beläuft sich auf 12.000€, weil eine Person bei dem Unfall verletzt wurde und Fatih's Auto nicht versichert war. Die Versicherung hat den Schadensersatz bei Fatih geltend gemacht.
3. Wem ist Fatih zu Zahlungen verpflichtet?
 - Fatih ist zu Zahlungen an die Versicherung, die Telefongesellschaft und das Fitnessstudio verpflichtet.

TEIL 2: MEDIATION

12P

A. Übersetzen Sie ins Französische!

6P

1. Er hat es trotz mehrerer Anläufe nicht geschafft, mit dem Hauptschulabschluss abzuschließen.
 - Il n'a pas réussi, malgré plusieurs tentatives, à obtenir son diplôme de fin d'études secondaires.
2. Das Auto war nicht versichert, weil er auch die Autoversicherung nicht bezahlt hatte.
 - La voiture n'était pas assurée parce qu'il n'avait pas non plus payé l'assurance automobile.
3. Da eine Person bei dem Unfall verletzt wurde, beläuft sich der Schaden auf ca. 12.000€.
 - Comme une personne a été blessée dans l'accident, le dommage s'élève à environ 12.000€.

B. Übersetzen Sie ins Deutsche!

6P

1. Les rites que les veuves doivent subir sont plus rudes que ceux subis par les veufs.
 - Die Rituale, die Witwen durchlaufen müssen, sind härter als die, die Witwer durchlaufen.
2. Les femmes doivent connaître leurs droits et être respectées en tant qu'êtres humains.
 - Frauen müssen ihre Rechte kennen und als menschliche Wesen respektiert werden.
3. La communauté d'héritiers connaît souvent des disputes liées au partage de l'héritage.
 - Die Erbengemeinschaft kennt oft Streitigkeiten, die mit der Aufteilung des Erbes zusammenhängen.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

14P

Thema 1: Brief an Fatih

7P

Beispielantwort:

Lieber Fatih,

ich habe gehört, dass du momentan in finanziellen Schwierigkeiten steckst und viele Schulden hast. Ich möchte dir einige Ratschläge geben, wie du deine Probleme überwinden kannst. Zunächst solltest du versuchen, einen Überblick über deine Schulden zu bekommen und einen Plan erstellen, wie du sie Schritt für Schritt abbezahlen kannst. Es ist wichtig, dass du dein Budget planst und nur das ausgibst, was du wirklich brauchst. Vielleicht könntest du auch eine feste Arbeit finden, die dir ein regelmäßiges Einkommen sichert. Es ist nie zu spät, sein Leben zu ändern, und ich bin sicher, dass du es schaffen kannst, wenn du dich darauf konzentrierst.

Viele Grüße, Nadi

Thema 2: Plädoyer gegen Diskriminierung

7P

Beispielantwort:

In unserer Gesellschaft gibt es leider immer noch Diskriminierung gegenüber Minderheiten, wie zum Beispiel Albinos. Diese Menschen werden oft wegen ihres Aussehens ausgegrenzt und haben es schwer, sich in der Schule oder auf der Straße zu integrieren. Ein weiteres Problem ist, dass sie oft nicht die gleichen Chancen im Berufsleben haben wie andere. Um diese Probleme zu lösen, sollten wir mehr Aufklärung betreiben und die Menschen über die Rechte von Minderheiten informieren. Schulen sollten Programme einführen, die Toleranz und Respekt fördern. Außerdem sollten Gesetze gegen Diskriminierung strenger durchgesetzt werden. Nur so können wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Menschen gleichberechtigt sind.

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION

14P

A. WORTSCHATZ

7P

A1. Wie heißt das Nomen mit Artikel?

1P

1. abschließen → der Abschluss
2. bezahlen → die Bezahlung

A2. Was passt in die Reihe nicht?

1P

1. Wohnung: Mietvertrag – Strom - Gas – Telefon - Kontoauszüge
 - **Kontoauszüge** (passt nicht, da es sich um finanzielle Dokumente handelt, während die anderen Dinge mit der Wohnung zu tun haben.)
2. Einkommen: Arbeitsvertrag – PC - Lohnbescheinigungen - Bescheide- Steuerunterlagen
 - **PC** (passt nicht, da es sich um ein technisches Gerät handelt, während die anderen Dinge mit Einkommen und Steuern zu tun haben.)

A3. Wie heißt das Antonym?

1P

1. schnell ≠ langsam
2. vorsichtig ≠ unvorsichtig

A4. Ergänzen Sie mit dem passenden Wort aus der Liste.

4P

Die **Minderheiten** sind kleine Gruppen von **Menschen**, die anders sind. Diese Menschen haben zum **Beispiel** eine andere Sprache, ein anderes **Aussehen** als die meisten Menschen in ihrem **Land**. Für diese Menschen ist das **Leben** nicht immer einfach. Manchmal leben sie **isoliert**, denn sie werden in der **Gesellschaft** nicht akzeptiert.

B. GRAMMATIK

7P

B1. Setzen Sie die Sätze ins Perfekt ein.

1.5P

1. Herr Meier spart sein ganzes Leben.
 - Herr Meier hat sein ganzes Leben gespart.
2. Johann wäscht sich die Haare.
 - Johann hat sich die Haare gewaschen.

B2. Was ist richtig?

1P

1. Warum sind Sie _____ Kunden so unfreundlich?
 - **c) zu den**
2. Jetzt ist Tom endlich _____ Geld seines Vaters unabhängig.
 - **a) vom**

B3. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus!

4P

Der Witwenritus, wie er **von** unseren Vorfahren wahrgenommen **wird**, ist ein traditionell **er** Akt, **dessen** Ziel es ist, den Geist **des** Verstorbenen in **die** Welt der Toten **zu** begleiten.

Ende der Korrektur